

# Die ersten Grafen von Luxemburg

Von

Mathilde Uhlirz

Neben der Aufhellung mancher anderer Unklarheiten war für den Bearbeiter der Regesten Kaiser Ottos III. auch die Untersuchung der Frage notwendig geworden, welche Stellung in der Genealogie des Luxemburger Hauses die beiden ersten Grafen, Sigfrid (I.) der Ältere und Sigfrid (II.) der Jüngere, eingenommen haben. Daß es in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts zwei Familienmitglieder dieses Namens, Vater und Sohn, gegeben hat, an dieser Tatsache ist nach den Briefen Gerberts von Aurillac und nach den Angaben des Aufgebotes Kaiser Ottos III. vom März 983 nicht zu zweifeln; aber in Bezug auf die genealogische Stellung Beider gehen die Meinungen weit auseinander. War Sigfrid der Ältere der Gemahl der Hadwig, der Stammutter des luxemburgischen Hauses, und Vater einer zahlreichen Nachkommenschaft oder sein Sohn Sigfrid der Jüngere? Die Frage wäre an sich von geringerer Bedeutung, wenn es sich nicht um Persönlichkeiten handeln würde, denen zur Zeit der drei Ottonen eine wichtige Rolle im politischen Leben, zumal in den Angelegenheiten des Westens und vermutlich auch Italiens zugekommen ist.

Die Ergebnisse der älteren Forschung sind für den engbegrenzten Gegenstand dieser Untersuchung nicht von entscheidender Bedeutung; hingegen fordern die in den letzten Jahrzehnten erschienenen Werke, in denen jene gegensätzlichen Auffassungen mit besonderer Schärfe zutagegetreten, eine eingehende Betrachtung. C. Wampach hat sich in seinen 1929—1935 veröffentlichten Urkundensammlungen und in seiner Geschichte des Klosters Echternach <sup>1)</sup> — wenn auch mit gewissen Abwandlungen — im Anschluß an L. Vanderkindere <sup>2)</sup>, R. Parisot <sup>3)</sup> und J. Van-

<sup>1)</sup> Geschichte der Grundherrschaft Echternach i. Frühmittelalter 1/1 (Textband 1929). — 1/2 (Quellenband 1930). — Urkunden- und Quellenbuch z. Gesch. d. altluxemb. Territorien bis zur burgund. Zeit 1 (1935).

<sup>2)</sup> La formation territoriale des Principautés belges au moyen-âge. 2 (1902) 328 ff.

<sup>3)</sup> Les origines de la Haute-Lorraine et sa première maison ducale (1909) 284, 290.